

Modulhandbuch

für die Prüfungsordnung

Master (1F)

Wirtschaftsinformatik (2019)

Inhaltsverzeichnis

MA4WIN5001 - ELEMENTS OF COMPUTER SCIENCE.....	3
MA4WIN5002 - GRUNDLAGEN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ.....	4
MA4WIN5003 - VERTIEFUNG INFORMATIK 1.....	6
MA4WIN5004 - VERTIEFUNG INFORMATIK 2.....	7
MA4WIN5005 - VERTIEFUNG INFORMATIK 3.....	8
MA4WIN5006 - VERTIEFUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE 1.....	9
MA4WIN5007 - CONTENTMANAGEMENT.....	10
MA4WIN5008 - ERFAHRUNGSBASIERTE SYSTEME.....	13
MA4WIN5009 - SEMANTISCHE TECHNOLOGIEN.....	15
MA4WIN5010 - MASCHINELLES LERNEN.....	17
MA4WIN5011 - MODELLIERUNG UND SIMULATION.....	19
MA4WIN5012 - PLANUNG UND KONFIGURATION.....	21
MA4WIN5013 - VERTEILTE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.....	23
MA4WIN5015 - FORSCHUNGSPRAKTIKUM.....	25
MA4WIN5016 - VERTIEFUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK 1.....	27
MA4WIN5017 - VERTIEFUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK 2.....	28
MA4WIN5018 - INDEPENDENT STUDIES.....	29
MA4WIN5019 - VERTIEFUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE 2.....	31
MA4WIN5020 - VERTIEFUNG INFORMATIK 1 (WPF).....	32
MA4WIN5021 - VERTIEFUNG INFORMATIK 2 (WPF).....	33
MA4WIN5022 - VERTIEFUNG INFORMATIK 3 (WPF).....	34
MA4WIN5023 - VERTIEFUNG INFORMATIK 4 (WPF).....	35
MA4WIN5024 - ERGÄNZUNGSSTUDIUM 1.....	36
MA4WIN5025 - ERGÄNZUNGSSTUDIUM 2.....	37
MA4WIN5014 - MASTERARBEIT.....	38

Modul: ELEMENTS OF COMPUTER SCIENCE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester Leistungspunkte / ECTS: 10,0

Moduldauer (Semester): 1 Semesterwochenstunden: 6,0

Angebotshäufigkeit: Präsenzstudium (h):

Lehrsprache: deutsch Selbststudium (h):

Arbeitsaufwand (h):

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Gemäß FPO Data ScienceVoraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
PrüfungsleistungZu erbringende
Studienleistung(en):Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14803200 Elements of Computer Science

Modul: GRUNDLAGEN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	60 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	90 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (90 Minuten)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Bearbeitung von Übungsaufgaben, Vorrechnen von Übungsaufgaben

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Verständnis der grundlegenden Prinzipien der Künstlichen Intelligenz
- Fähigkeit reale Probleme als Suchproblem zu modellieren
- Kompetenz Problemlösungsstrategien der Künstlichen Intelligenz auf reale Probleme zu übertragen und anzuwenden
- Grundkenntnisse der Ansätze zur Wissensrepräsentation und Fähigkeit zu deren Bewertung im Kontext einer Anwendungssituation
- Überblick über die Methoden der Wissensverarbeitung und über kommerzielle Werkzeuge
- Verantwortung in Gruppenarbeiten bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben übernehmen
- Erkenntnisse und Lösungen der Übungsaufgaben Kommilitonen verständlich vermitteln

Inhalte:

- Einführung: Künstliche Intelligenz, Wissensbasierte Systeme, Semantic Web, Multiagenten Systeme
- Problemlösen durch Suche
- Logik als Grundlage der Wissensrepräsentation: Prädikatenlogik, Hornlogik und Prolog
- Techniken der Wissensrepräsentation: Produktionsregeln, Constraints
- Maschinelles Lernen
- Aktionsplanung
- Werkzeuge und Fallstudien

Literatur: Stuart Russel & Peter Norvig (2010). Artificial Intelligence: A Modern Approach. Prentice Hall.

	Christoph Beierle & Gabriele Kern-Isberner (2013). Methoden wissensbasierter Systeme: Grundlagen, Algorithmen, Anwendungen. Vieweg+Teubner Verlag. Ausgewählte aktuelle Zeitschriften und Konferenzartikel zur Ergänzung.
Veranstaltungsformen:	(a) Vorlesung „Grundlagen der Künstlichen Intelligenz“ (2 SWS) und (b) Übung „Grundlagen der Künstlichen Intelligenz“ (2 SWS)
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodul Programmierung I. Pflichtmodul Elementare Logik, Pflichtmodul Algorithmen und Datenstrukturen
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Wahlpflichtmodul im Propädeutikum des Studiengangs Wirtschaftsinformatik (M.Sc.), Wahlpflichtmodul im Studiengang Informatik (M.Sc.), Wahlpflichtmodul im Studiengang „Digital Humanities“ (M.Sc.)

Modulbeauftragte(r):	Prof. Dr. Ralph Bergmann, Prof. Dr. Ingo J. Timm
Sonstige Informationen:	

Lehrveranstaltungen:

- 14502898 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
14502899 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 1

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS

14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 2

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS

14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 3

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS

14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS

Modul: VERTIEFUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE 1

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO BWL

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 14202391 Aktuelle Themen der Personalwirtschaft und Personalökonomik: Organization Theory and Design
- 14202394 Arbeit und Organisation in der Wissensökonomie
- 14202530 Rechnungswesen I / 2.0 SWS
- 14202544 Wirtschaftsprüfung I

Modul: CONTENTMANAGEMENT

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Portfolio-Prüfung

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Erreichen einer Mindestpunktzahl bei den Übungen (Prüfungsvorleistung) sowie Bestehen der Abschlussklausur/mündlichen Prüfung.

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Abgrenzung der Bereiche Content-Management Dokumenten-Management und Electronic Learning.
- Beschreibung der Entwicklung Internet basierter Informationssysteme.
- Definition der Funktionen von Content Management Systemen.
- Vermittlung der Technologien von Content Management Systemen.
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Kompetenzprofil der Schlüsselqualifikationen

Kommunikationsfähigkeit	x
Teamfähigkeit	x
Präsentations- und Moderationstechniken	
Umgang mit modernen Informationstechnologien	x
interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse	
Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren	x
Fähigkeit, eigenverantwortlich weiter zu lernen	x

x Schlüsselqualifikation wird im Modul vermittelt

xx Schlüsselqualifikation wird in besonderem Maße vermittelt

E vorwiegend englischsprachige Literatur

Inhalte: Begriffsdefinitionen im Content Management Umfeld

- Allgemeines zur Arbeit mit Dokumenten

-
- Dokumenten Management
 - Electronic Learning
 - Content Management
 - Knowledge Management
 - Abgrenzung der Systeme und Technologien
 - Integrationsmöglichkeiten

Die Entwicklung vom einfachen HTML-Web zum CMS

- Die Umsetzung eines Internet Auftritts
- Der klassischen Aufbaustufen von Webseiten
- Probleme einfacher HTML Webs
- Erste Entwicklungsansätze in Richtung Content Management
- Wann lohnt sich der Einsatz eines CMS

Fachliche Anforderungen an CMS

Technische Anforderungen an CMS

XLM als Basistechnologien des Content Management

- Was ist XML
- Wie wird XML im CMS Bereich verwendet

Prozesse im Content Management

- Der Redaktionsprozess
- Die Qualitätssicherung
- Administrationsprozesse

Personalisierung von Content Management Systemen

- Was ist Personalisierung
- Welche Arten von Personalisierung werden unterschieden
- Welche Voraussetzungen hat Personalisierung
- Welche Möglichkeiten der Personalisierung bieten Content Management Systeme

Praxisbeispiele für den Content Management Einsatz

- Ein typisches Intranet
- Ein Portal
- Ein Inter- und Extranet

Entwicklungstendenzen bei Content Management Systemen

- Crossmediale Ausgabe
- Gestaltung von Web-Applikationen direkt über CMS
- Integration von elearning, Knowledge Management und Content Management

Die Praxis des Content Management am Beispiel

- ICContent als kommerzielles System
- Typo 3 als Open-Source System

Literatur:

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung (2 SWS) und (b) Übung (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls: Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik, Informatik (Kernfach)
Master Freier Wahlbereich
[Spirit Advanced Modul](#)

Modulbeauftragte(r): Kalenborn

Sonstige [Spirit Advanced Modul](#)

Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502837 Contentmanagement

14502838 Contentmanagement

Modul: ERFAHRUNGSBASIERTE SYSTEME

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Mündliche Prüfung (15-30 Min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en): Erreichen einer Mindestpunktzahl bei den Übungen (Prüfungsvorleistung) sowie Bestehen der Abschlussklausur/mündlichen Prüfung.

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Detailliertes Verständnis der Methodik des fallbasierten Schließens.
- Kenntnisse der Gestaltungsprinzipien von erfahrungsbasierten Systeme.
- Fähigkeit zur Nutzung der Methoden für praktische Anwendungen.

Kompetenzprofil der Schlüsselqualifikationen

Kommunikationsfähigkeit	
Teamfähigkeit	
Präsentations- und Moderationstechniken	x
Umgang mit modernen Informationstechnologien	x
interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse	E
Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren	x
Fähigkeit, eigenverantwortlich weiter zu lernen	x

Legende:

x Schlüsselqualifikation wird im Modul vermittelt

xx Schlüsselqualifikation wird in besonderem Maße vermittelt

E vorwiegend englischsprachige Literatur

Inhalte: Einführung und Grundbegriffe: Wissen, Erfahrung, Wissensbasierte Systeme, Erfahrungsbasierte Systeme, Wissens- und Erfahrungsmanagement
Fallbasiertes Schließen:

- Grundbegriffe und kognitionswissenschaftlicher Hintergrund
- Wissensrepräsentation im Fallbasierten Schließen, Wissenscontainer nach Richter
- 4R-Modell nach Aamodt & Plaza
- Ähnlichkeitsmodellierung
- Methoden zur Realisierung der Phasen des 4R-Modells

Spezielle Varianten des Fallbasierten Schließens, wie z.B. prozessorientiertes Fallbasiertes Schließen, textuelles Fallbasiertes Schließen, dialogorientiertes Fallbasiertes Schließen, Fallbasierte Planung

Werkzeuge, Anwendungen und Anwendungsentwicklung

Betriebliche Anwendungsbeispiele

Literatur: Ralph Bergmann. Experience Management: Foundations, Development Methodology, and Internet-based Applications. LNAI 2432, Springer, 2002.
Ralph Bergmann, et al. Developing Industrial Case-Based Reasoning Applications. LNAI 1612, 2nd Edition, Springer, 2003.
Michael M. Richter und Rosina Weber. Case-Based Reasoning – A Textbook. Springer, 2013
Franz Lehner, Wissensmanagement – Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hansa Verlag, 3. Auflage 2009
Ausgewählte aktuelle Zeitschriften und Konferenzartikel zur Ergänzung

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung (2 SWS) und (b) Übung (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls: Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Master-Studiengang Informatik (Kernfach)

Modulbeauftragte(r): Bergmann

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502908 Erfahrungsbasierte Systeme

14502909 Erfahrungsbasierte Systeme

Modul: SEMANTISCHE TECHNOLOGIEN

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Portfolio-PrüfungVoraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der PrüfungsleistungZu erbringende
Studienleistung(en): Erreichen einer Mindestpunktzahl bei den Übungen (Prüfungsvorleistung)
sowie Bestehen der Abschlussklausur/mündlichen Prüfung.Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele: Verständnis der grundlegenden Prinzipien Semantischer Modellierung und Informationssysteme
Vertiefte Kenntnisse der Methoden und Standards des Semantic Web und Fähigkeit zu deren Bewertung in Kontext einer Anwendungssituation
Überblick über kommerzielle Werkzeuge

Kompetenzprofil der Schlüsselqualifikationen

Kommunikationsfähigkeit	
Teamfähigkeit	
Präsentations- und Moderationstechniken	x
Umgang mit modernen Informationstechnologien	x
interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse	E
Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren	x
Fähigkeit, eigenverantwortlich weiter zu lernen	x

Legende:

x Schlüsselqualifikation wird im Modul vermittelt

xx Schlüsselqualifikation wird in besonderem Maße vermittelt

E vorwiegend englischsprachige Literatur

Inhalte:

- Einführung in das Semantic Web und in semantische Informationssysteme
- Semantic Web Standards: XML-Schema, RDF, RDFS

-
- Semantik von RDF/RDFS
 - SPARQL Anfragesprache für RDF
 - Grundzüge der Beschreibungslogik
 - Ontologien in OWL und RDFS
 - Ontology Engineering und Ontology-Werkzeuge
 - Anwendungen semantischer Technologien
-

Literatur: Pascal Hitzler, Markus Krötzsch, Sebastian Rudolph (2009) Foundations of Semantic Web Technologies. Chapman & Hall/CRC, 2009
Gomez-Perez, Fernandez-Lopez, Corcho. Ontological Engineering. Springer (2004).
Andreas Dengel (2012). Semantische Technologien. Spektrum Akademischer Verlag.

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung (2 SWS) und (b) Übung (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls: Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Informatik (Kernfach)

Modulbeauftragte(r): Bergmann

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502916 Semantische Technologien

14502917 Semantische Technologien

Modul: MASCHINELLES LERNEN

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	Unregelmäßig	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (90 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Erreichen einer Mindestpunktzahl bei den Übungen

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertieftes Verständnis der wichtigsten Machine Learning Methoden und ihrer Anwendungsgebiete
- Überblick über aktuelle Machine Learning Frameworks
- Fähigkeit, Machine Learning Methoden bei Verwendung eines ausgewählten Frameworks kompetent anzuwenden.
- Selbstständige Vertiefung der Lehrinhalte durch Selbststudium englischsprachiger wissenschaftlicher Literatur
- Fähigkeit, sich in neue Machine Learning Frameworks selbstständig einzuarbeiten.
- Verständliche Vermittlung von Erkenntnissen und Lösungen der Übungsaufgaben im Rahmen der Übungen

Inhalte:

- Grundbegriffe des Maschinellen Lernens
- Fortgeschrittene Lernverfahren für Klassifikation und Clusteranalyse, insbes. Support Vector Machines, Feedforward Netze und Backpropagation, Hopfield-Netze und Assoziativspeicher
- Reinforcement Learning
- Deep Learning, insbes. Convolutional Networks, Rekurrente Neuronale Netze
- Semantische Textähnlichkeit, insbes. Word und Sentence Embeddings
- Praktische Beispiele und Übungen

Literatur: Tom Mitchell (1997). Machine Learning. McGraw-Hill.
Ian Goodfellow, Yoshua Bengio, Aaron Courville (2016). Deep learning. MIT press.
Weitere Spezialliteratur wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung „Maschinelles Lernen“ (2 SWS) (b) Übung „Maschinelles Lernen“ (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftsinformatik (M. Sc.),
Wahlpflichtmodul im Studiengang „Informatik“ (M.Sc.)

Modulbeauftragte(r): Ralph Bergmann

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502923 Maschinelles Lernen

14502924 Maschinelles Lernen

Modul: MODELLIERUNG UND SIMULATION

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Mündliche Prüfung (15-30 Min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en): Übungsaufgaben

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertieftes Verständnis von Modellierung und Simulation als Methode zur Analyse und Optimierung von Systemen
- Vorteile und Anwendungsgebiete unterschiedlicher Modellierungsparadigmen
- Verständnis für die Planung, Durchführung und Analyse von Simulationsstudien
- Kenntnisse über Methoden zur Überprüfung und Sicherstellung von validierten und reproduzierbaren Ergebnissen in der Simulation
- Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren
- Umgang mit modernen Informationstechnologien

Inhalte:

1. Entscheidungsfindung und Entscheidungsunterstützung

- Kognitiver Entscheidungsprozess
- Ansätze zur Entscheidungsunterstützung
- Grenzen der Entscheidungsunterstützung

1. Grundlagen der Simulation

- Systeme und Prozesse
- Simulationstechniken
- Zufallszahlen
- Warteschlangentheorie
- Anwendungsbeispiele

3. Kalibrierung, Validierung und Verifikation

- Abstraktion und Diskretisierung
- Kalibrierung
- Validierung & Verifikation

4. Simulationsprozess und Simulationsexperiment

-
- Planung
 - Durchführung
 - Auswertung
5. Geschäftsprozesssimulation
- Ziele der Geschäftsprozesssimulation
 - Ereignisdiskrete Modellierung von Geschäftsprozessen
 - Abstraktion des „Mengengerüsts“
6. Materialflusssimulation
- Ziele der Materialflusssimulation
 - Modellierung von Materialflusssystemen
 - Optimierung logistischer Systeme mittels Materialflusssimulation
7. Akteursorientierte Sozialsimulation
- Grundlagen akteursorientierter Simulationsmodelle (Agenten)
 - Techniken der Steuerung akteursorientierter Simulation
 - Modellierung von Sozialsystemen
 - Simulation von Emergenzeffekten
-

Literatur: Law, 2015: Simulation Modeling and Analysis, McGraw-Hill Ed. Ltd.
 Montgomery, 2019: Design & Analysis of Experiments, Wiley.
 Banks, Carson, Nelson & Nicol, 2013: Discrete-Event System Simulation, Prentice Hall.
 Zeigler, Murz & Kofman, 2018: Theory of Modeling and Simulation: Discrete Event & Iterative System Computational Foundations, Academic Press.

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung „Modellierung und Simulation“ (2 SWS) und (b) Übung „Modellierung und Simulation“ (2 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ingo J. Timm

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502914 Modellierung und Simulation

14502915 Modellierung und Simulation

Modul: PLANUNG UND KONFIGURATION

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Portfolio-Prüfung

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Übungsaufgaben

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Themenbezogene, forschungsbasierte sowie praxisorientierte Urteils- und Handlungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten sowie Umgang mit modernen Informationstechnologien
- Sich in neue Themenfelder einarbeiten, bislang unbekanntes Wissen aneignen sowie weiterführende Lernprozesse eigenständig gestalten
- Auf der Basis relevanter Informationen Position beziehen und Entscheidungen treffen
- Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen zusammenführen, um Querschnittsthemen zu bearbeiten

Inhalte:

- Grundbegriffe von Planung und Konfiguration
- Materialbedarfsplanung und Manufacturing-Resources-Planning
- Prozessorientierte Informationssysteme
- Anforderungen an Wissensrepräsentationen
- Dezentralisierung, Automatisierung, Flexibilität und Koordination
- Industrie 4.0 (Herausforderungen und Anforderungen aus der Praxis)
- Tourenplanung, Produktionsplanung und Supply-Chain-Planung
- Prozessmodellierung im Operations Research
- Bewertung von Prozesseffizienz und -effektivität
- Constraint-Satisfaction-Techniken
- Optimierung sowie Methoden des Operations Research
- Informierte, Lokale und Zustandsbasierte Suche
- Planung mit Zeit und Ressourcen
- Heuristiken zur Planung
- Verteilte Planung

Literatur: Kurbel, 2016: Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie – Von MRP bis Industrie 4.0, De Gruyter
Nyhuis, Wiendahl, 2008: Fundamentals of Production Logistics – Theory, Tools and Applications, Springer
Russel, Norvig, 2010: Artificial Intelligence – A Modern Approach, Series in Artificial Intelligence, Prentice Hall
Ghallab, Nau, Traverso, 2004: Automated Planning – Theory and Practice, Morgan Kaufmann Series in Artificial Intelligence, Elsevier

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung „Planung und Konfiguration“ (2 SWS) und (b) Übung „Planung und Konfiguration“ (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ingo J. Timm

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502900 Planung und Konfiguration

14502901 Planung und Konfiguration

Modul: VERTEILTE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	45 h
Lehrsprache:	deutsch,englisch	Selbststudium (h):	105 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (90 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Übungsaufgaben

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertieftes Verständnis der Grundbegriffe und der Prinzipien der Verteilten Künstlichen Intelligenz und insbesondere von Multiagentensystemen
- Grundkenntnisse und erste praktische Erfahrungen im Umgang mit einer Agentenplattform
- Kenntnisse über Anwendungsperspektiven von Agentensystemen in Produktion, Logistik und E-Business
- Umgang mit modernen Informationstechnologien
- Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren
- Fremdsprachenkenntnisse (Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt!)

Inhalte: Einführung

- Agentenbegriff, Multiagentensysteme
- Künstliche Intelligenz und Verteilte Künstliche Intelligenz
- Architekturen für Intelligente Agenten
- FIPA Referenz-Architektur

Kommunikation

- Grundlagen der Agentenkommunikation
- Blackboard versus Message-Passing
- FIPA-Agent Communication Language

Koordination

- Interaktionsprotokolle
- Treffen von Gruppenentscheidungen
- Allokation begrenzter Ressourcen
- Auktionen
- Mechanism Design

Architekturen

- Reaktive Agenten
- Swarm Intelligence
- Deliberative Agenten
- Beliefs-Desires-Intention Modell
- Theoretische Modellierung von Agenten, Agentensystemen und Entscheidungsfindung

Entscheidungsfindung

- Suche und Planen
- Planen in dynamischen Umgebungen

Verteiltes kooperatives Problemlösen

- Kontraktnetz
- Planen und lernen
- Informations- und Wissensaustausch

Entwurf und Prüfung von Multiagentensystemen

- Agentenorientiertes Software-Engineering
- Multiagentenbasierte Simulation

Literatur: Gerhard Weiss, Multiagent Systems, MIT Press, 2nd Edition, 2013.
Michael Wooldridge, An Introduction to MultiAgent Systems, John Wiley & Sons, 2nd Edition, 2009.
G. M. P. O'Hare, N. R. Jennings, Foundations of Distributed Artificial Intelligence, Wiley, 1996.

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung „Verteilte Künstliche Intelligenz“ (2 SWS) und (b) Übung „Verteilte Künstliche Intelligenz“ (1 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Master Wirtschaftsinformatik
Wahlpflichtmodul im Master Data Science

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ingo J. Timm

Sonstige Informationen: englischer Titel: Distributed Artificial Intelligence

Lehrveranstaltungen:

14502902 Verteilte Künstliche Intelligenz

14502903 Verteilte Künstliche Intelligenz

Modul: FORSCHUNGSPRAKTIKUM

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	15,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	8,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester	Präsenzstudium (h):	240 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	210 h
		Arbeitsaufwand (h):	450 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Portfolio-Prüfung

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Positive Bewertung des Papers, Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung inkl. praktische Umsetzung, wissenschaftlicher Vortrag und Diskussion der Ergebnisse

Prüfungsvoraussetzung(en)
(Module): Propädeutikum bzw. Vertiefung Informatik

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Problems aus dem Bereich der gewählten Spezialisierung in Wirtschaftsinformatik
- Fähigkeit zur Erstellung einer wissenschaftlichen Publikation über die Ergebnisse sowie deren Präsentation und Diskussion in einem Workshop
- Fähigkeit zur Gruppenarbeit und Koordination der Arbeit
- Erwerb der Fähigkeit, Fakten- und Methodenwissen der Wirtschaftsinformatik weiterzuentwickeln und anzuwenden.
- - Kompetenzprofil der Schlüsselqualifikationen Kommunikationsfähigkeit xx Teamfähigkeit xx Präsentations- und Moderationstechniken xx Umgang mit modernen Informationstechnologien x interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse E Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren x Fähigkeit, eigenverantwortlich weiter zu lernen x

Legende:

x Schlüsselqualifikation wird im Modul vermittelt

xx Schlüsselqualifikation wird in besonderem Maße vermittelt

E vorwiegend englischsprachige Literatur

Inhalte: In diesem Forschungspraktikum sollen ausgewählte Methoden aus dem Bereich der gewählten Spezialisierung im Kontext einer konkreten Fragestellung eingesetzt und spezifisch weiterentwickelt werden. Dabei ist eine wissenschaftliche Fragestellung mit eng begrenztem Umfang unter Anleitung zu lösen. Die Lösung ist praktisch umzusetzen (praktische

Implementierung und/oder empirische Erhebung) und in Form eines wissenschaftlichen Papers zu beschreiben. Das Paper ist in einem wissenschaftlichen Vortrag mit Diskussion zu präsentieren.

Die Themen des Forschungspraktikums sind nach Möglichkeit im Umfeld aktueller Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen angesiedelt. Die Aufgaben im Forschungspraktikum sind in der Regel in Gruppen von zwei Studierenden innerhalb eines Semesters zu bearbeiten.

Literatur:

Veranstaltungsformen: Praktikumsgruppe Seminar (2 SWS) und (b) Praktikum (6 SWS)

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ralph Bergmann/Prof. Dr. Ingo J. Timm

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502849 Forschungspraktikum - Wirtschaftsinformatik / 2.0 SWS

Modul: VERTIEFUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK 1

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:	Unregelmäßig	Präsenzstudium (h):	30-45 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	105-120 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Klausur (90 Minuten), oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en): Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse in aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik
- Kompetenz, die gelernten Methoden und Inhalte auf reale Probleme anzuwenden
- Fähigkeit zur selbständigen Vertiefung der behandelten Methoden durch Literaturstudium
- Verständliche Präsentation und Diskussion von Erkenntnissen im Rahmen von Übungen oder Seminaren

Inhalte: Aktuelle und spezielle Themen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz sowie ihre Anwendung in der Praxis

Literatur: Wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten bekannt gegeben

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung (2 SWS) oder (a) Vorlesung (2 SWS) und (b) Übung (1-2 SWS) oder (a) Seminar (2 SWS)

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ingo J. Timm

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

Modul: VERTIEFUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK 2

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:	Unregelmäßig	Präsenzstudium (h):	30-45 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	105-120 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Klausur (90 Minuten), oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en): Hausaufgaben, Übungsaufgaben, Referat

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse in aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik
- Kompetenz, die gelernten Methoden und Inhalte auf reale Probleme anzuwenden
- Fähigkeit zur selbständigen Vertiefung der behandelten Methoden durch Literaturstudium
- Verständliche Präsentation und Diskussion von Erkenntnissen im Rahmen von Übungen oder Seminaren

Inhalte: Aktuelle und spezielle Themen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz sowie ihre Anwendung in der Praxis

Literatur: Wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten bekannt gegeben

Veranstaltungsformen: (a) Vorlesung (2 SWS) oder (a) Vorlesung (2 SWS) und (b) Übung (1-2 SWS) oder (a) Seminar (2 SWS)

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ralph Bergmann

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502925 Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2 / 2.0 SWS

14502928 Vertiefung Wirtschaftsinformatik 2

Modul: INDEPENDENT STUDIES

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	5 h
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	145 h
		Arbeitsaufwand (h):	150 h

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Portfolio-Prüfung

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): ausreichende Benotung des Portfolios bzw. Bestehen der Prüfung

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte: Vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Wirtschaftsinformatik

Kompetenzprofil der Schlüsselqualifikationen

Kommunikationsfähigkeit	
Teamfähigkeit	
Präsentations- und Moderationstechniken	
Umgang mit modernen Informationstechnologien	x
interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse	E
Fähigkeit, Wissen und Informationen zu verdichten und zu strukturieren	x
Fähigkeit, eigenverantwortlich weiter zu lernen	xx

Legende:

x Schlüsselqualifikation wird im Modul vermittelt

xx Schlüsselqualifikation wird in besonderem Maße vermittelt

E vorwiegend englischsprachige Literatur

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls: Master Wirtschaftsinformatik

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ralph Bergmann

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

14502852 Independent Studies / 2.0 SWS

Modul: VERTIEFUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE 2

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	6,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO BWL

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 14202391 Aktuelle Themen der Personalwirtschaft und Personalökonomik: Organization Theory and Design
- 14202394 Arbeit und Organisation in der Wissensökonomie
- 14202530 Rechnungswesen I / 2.0 SWS
- 14202544 Wirtschaftsprüfung I
- 14202600 Rechnungswesen II

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 1 (WPF)

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 14803062 Betriebssysteme / 1.0 SWS
- 14803063 Betriebssysteme / 2.0 SWS
- 14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS
- 14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS
- 14803244 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction
- 14803245 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 2 (WPF)

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS
- 14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS
- 14803244 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction
- 14803245 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 3 (WPF)

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 14803227 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 2.0 SWS
- 14803228 Hardwarenahe Systemprogrammierung / 1.0 SWS
- 14803244 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction
- 14803245 Empirische Methoden der Human-Computer Interaction

Modul: VERTIEFUNG INFORMATIK 4 (WPF)

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en):

Gemäß FPO Informatik

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten:

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en):

Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

Modul: ERGÄNZUNGSSTUDIUM 1

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	2,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Gemäß entsprechender FPO

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

Modul: ERGÄNZUNGSSTUDIUM 2

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	5,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Gemäß entsprechender FPO

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte:

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige Informationen:

Lehrveranstaltungen:

Modul: MASTERARBEIT

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	4. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	30,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Masterarbeit

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Inhalte: s. FPO 2019, §9 Masterarbeit

Literatur:

Veranstaltungsformen:

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r):

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen: